



Augsburg, 04. bis 13. Mai 2018:

„Machtspiele“ beim Deutschen Mozartfest

Das Verständnis für Mozart vertiefen und die Begeisterung für klassische Musik über die Mozartstadt Augsburg hinaus tragen – das möchte Festivalleiter Simon Pickel mit dem Deutschen Mozartfest erreichen. Es beginnt am vierten Mai, der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren.

Simon Pickel setzt auf relevante Themen, in diesem Jahr wird die Beziehung zwischen Macht und Musik unter die Lupe genommen. Vor allem aber baut er auf musikalische BotschafterInnen von Weltrang: Dorothee Oberlinger, Cappella Gabetta, Sarah Christian, die Musicbanda Franui, die Akademie für Alte Musik Berlin oder das Belcea Quartet. Sie reißen Barrieren zwischen Bühne und Publikum ein und zeigen, dass Musik Kaisern ebenbürtig ist, wie Musik Unterdrückung und Terror überwinden kann und welche unerwartete Macht Musik im Moment des Konzerts entwickelt. Nach den Konzerten kann man den MusikerInnen beim Künstlergespräch persönlich begegnen. Das Rahmenprogramm bietet außerdem besondere Gottesdienste, einen Aktionstag des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität im Schaezlerpalais, das erste Johann Andreas Stein Symposium und einen öffentlichen Meisterkurs mit Herbert Schuch.

Die Kartenpreise des Deutschen Mozartfests soll sich jeder leisten können: sie reichen von 11 bis 35 €, es gibt zahlreiche Vergünstigungen, darunter Sozialtickets zu 1 €.

Ein großer Erfolg ist schon jetzt das Mozartfest für Kinder KLING KLANG GLORIA!. Wie schon im letzten Jahr waren in kürzester Zeit sämtliche Angebote für Schulen ausgebucht. Karten gibt es noch für das Eröffnungskonzert am 13. Mai.

Tickets und Infos auf www.mozartstadt.de

Pressekontakt:

Angelika Man
presse@mozartstadt.de
08207 – 95 83 203